

Kinderwohnung Kunterbunt



Jahresbericht 2022

Diakonie 

Das Diakonische Werk des Evang. Kirchenbezirk Konstanz

Kinderwohnung Kunterbunt

Inhalt

I.	Allgemeine Entwicklung – Vorwort	3
II.	Statistische Daten der Kinder	5
III.	Vernetzung/ Kooperation	9
IV.	Angebote	13
V.	Pressemitteilungen	22
VI.	Ausblick 2023	25
VII.	Finanzierung - Spenden	26

Kinderwohnung Kunterbunt

I. Allgemeine Entwicklung - Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie unseren Jahresbericht 2022 in Händen halten und sich für die Arbeit rund um die Kinderwohnung Kunterbunt Engen interessieren.

Die Kinderwohnung Kunterbunt Engen ist eine hortähnliche Einrichtung, die sich speziell für Kinder aus finanziell und sozial schwachen Familien einsetzt. Sie unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit und bietet ihnen hierzu unterschiedlichste sozialpädagogische Angebote und Projekte an.

Im Jahr 2022 wurden die Corona Einschränkungen nach und nach immer weniger. Der Alltag in der Kinderwohnung konnte wieder in den regulären Strukturen stattfinden. Auch viele Veranstaltungen konnten wieder starten, zum Teil allerdings noch in eingeschränkter Form. So gab es auch im Jahr 2022 noch keine größeren Festen mit Zuschussgebern, Spendern und Kooperationspartnern, aber mit den Eltern und Geschwistern gab es wieder ein Herbst- und auch ein Weihnachtsfest. Das brachte wieder Normalität in den Jahresablauf der Kinderwohnung.

Besonders beschäftigt hat uns im Jahr 2022 die Veränderungen im Verhalten der Kinder. Auch wenn wir bereits 2021 wirksam daran gearbeitet haben ein soziales Miteinander der Kinder in der Kinderwohnung zu stärken, merkt man auch 2022 noch deutliche Folgen durch die Corona Einschränkungen. Durch lange Zeiten zuhause, fehlende Sozialkontakte und mangelnde Alltagsstrukturen in den Familien, kam es häufig zu einer Halt- und Orientierungslosigkeit. Dadurch zeigten sich bei den Kindern vermehrt Schwierigkeiten, Regeln einzuhalten und fair miteinander umzugehen, was zunehmend zu Konflikten führte und das Sozialverhalten beeinträchtigte.

Mit vielen Gesprächen, regelmäßigen Kinderkonferenzen, klaren Konsequenzen und hinreichend Geduld gelang es uns immer wieder, ein gutes Miteinander unter den Kinderwohnungskinder zu fördern. Besonders gemeinsame Aktionen und Freizeiterlebnisse fördern die Teamfähigkeit, die Hilfsbereitschaft und den gegenseitigen Respekt und bereiten den Kindern dabei natürlich auch viel Spaß und Freude.

Der allgemein bekannte Personalmangel im Kita Bereich beschäftigt uns auch immer wieder. Zu Beginn des Jahres 2022 war die personelle Lage so eng, dass auch die Kinderwohnung leider

Kinderwohnung Kunterbunt

auf eingeschränkte Öffnungszeiten zurückgreifen musste. Da eine Mitarbeiterin (65%) schwanger war und damit ein Beschäftigungsverbot einherging, hatten wir an 3 Tagen pro Woche zu wenig Personal zur Verfügung. Durch eine Stellenerhöhung einer Mitarbeiterin sowie einer zusätzlichen Kraft auf Stundenbasis, ist es uns gelungen die 5 Öffnungstage dennoch zu erhalten, allerdings mit einer um 1 Stunde reduzierten Öffnungszeit. Zum Glück gelang es Mitte des Jahres alle hauptamtlichen Stellen wieder voll zu besetzen und damit wieder die regulären Öffnungszeiten anzubieten. Trotzdem haben wir häufig das Gefühl, dass trotz leicht zurückgehender Kinderzahlen, der Personalschlüssel nicht ausreicht, um ein qualitativ hochwertiges Angebot auf die Beine zu stellen. Insbesondere gelingt es zeitweise nicht, den Bedürfnissen der Kinder in angemessener Weise zu entsprechen. Dies liegt vor allem daran, dass die Bedürfnisse und Ansprüche der Kinder in der Kinderwohnung immer vielfältiger und intensiver werden. Vermehrt besuchen Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Problemen unserer Einrichtung. Dies stellt uns als Thema vor immer neue Herausforderungen, denen wir uns auch in Zukunft immer weiter stellen müssen.

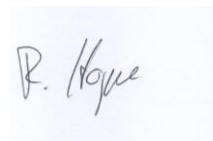
Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Eltern der Kinderwohnung alles Gute und bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.

Engen, im März 2023

Christian Grams

*Geschäftsführer des
Diakonischen Werkes*



Ronja Hoppe

*Leitung der
Kinderwohnung Engen*

Kinderwohnung Kunterbunt

II. Statistische Daten der Kinder

Nachfolgend das Jahr 2022 der Kinderwohnung Engen im statistischen Überblick.

Besucherzahlen

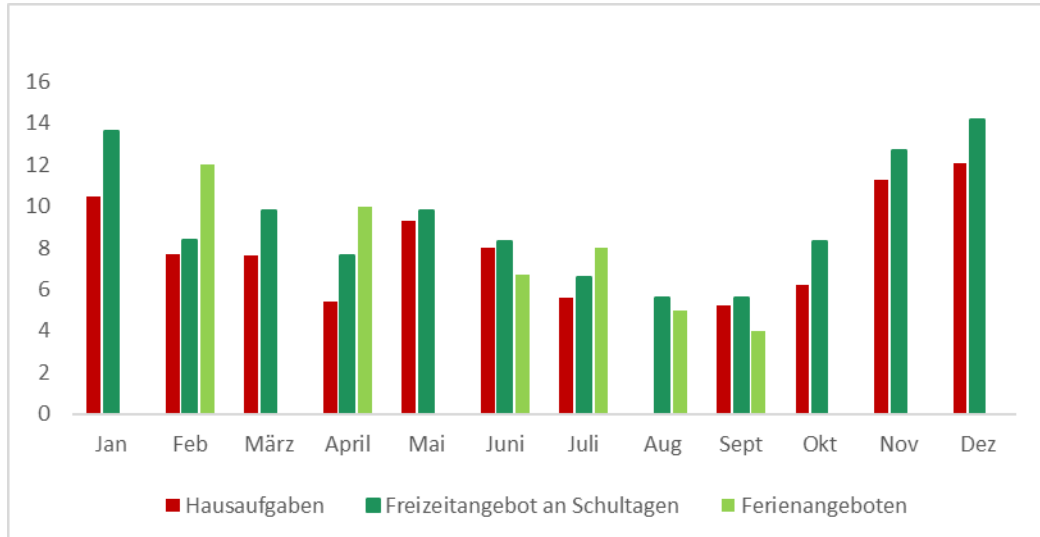
Das Angebot der Kinderwohnung wird insbesondere von Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren rege genutzt, doch auch einige ältere SchülerInnen der Förderschule und der Verbundschule besuchen die Kinderwohnung regelmäßig.

Im Laufe des Jahres 2022 wurde die Kinderwohnung von 34 verschiedenen Kindern besucht. Während der Schulzeit wurde die Kinderwohnung täglich von durchschnittlich 9,6 Kindern besucht. Damit ist die Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Jahr erneut leicht gesunken. Doch müssen wir in den letzten Jahren vermehrt feststellen, dass zwar die Anzahl der Kinder, nicht aber der Arbeitsaufwand sinkt. Dies hängt damit zusammen, dass vermehrt Kinder mit einem erhöhten Betreuungsaufwand die Kinderwohnung besuchen. Kinder mit psychischen Problemen (z. Bsp. ADHS, Autismus, ...) und Verhaltensauffälligkeiten (z. Bsp. Aggressivität, sozialer Rückzug, ...) benötigen eine intensivere Aufmerksamkeit und Aufsicht, um Konfliktsituationen in der Gruppe frühzeitig zu erkennen. Dadurch sind die Betreuer*innen stärker gefordert, um allen Kindern in ihrer Entwicklung und mit ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Der Personalschlüssel ist also trotz sinkender Kinderzahlen eher noch als zu niedrig anzusehen.

Von den Kindern, die die Kinderwohnung besuchen, haben 84% nicht nur das Freizeitangebot, sondern vor allem die Hausaufgabenhilfe in Anspruch genommen. Dieser Anteil ist damit gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen und nimmt einen wichtigen Bereich im Alltag der Kinderwohnung ein.

An den Freizeitangeboten während der Schulferien haben durchschnittlich 7,6 Kinder pro Tag teilgenommen. Die Kinderwohnung ist also während der Ferien etwas geringer besucht als im Schulalltag.

Kinderwohnung Kunterbunt



Geschlecht der Kinder

Im Jahr 2022 wurde die Kinderwohnung regelmäßig von 15 Mädchen und 19 Jungen besucht. Damit dominieren, wie schon in den vorangegangenen Jahren, die Jungen in der Kinderwohnung.

Räumliche Herkunft

Die Kinderwohnung Engen befindet sich im Wohngebiet „Briele“, in welchem aufgrund der Bevölkerungsstruktur zum Teil angespannte soziale Verhältnisse bestehen. Kinder aus sozialen und finanziell schwachen Familien werden durch das Angebot der Kinderwohnung in ihrer sozialen Entwicklung aufgefangen und gefördert. Die Kinderwohnung stellt als niederschwellige und offene Einrichtung eine erste Anlaufstelle für Kinder und deren Eltern direkt in ihrem Wohnumfeld dar.

Ungefähr ein Drittel der Kinder, die die Kinderwohnung besuchen, wohnen direkt im Wohngebiet „Briele“. Die meisten Kinder kommen aus der Kernstadt Engen, 7 Kinder aus den umliegenden Ortsteilen.

Verteilung der Schulen

Die Kinderwohnung Engen ist eine hortähnliche Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Mit ihrem präventiven Angebot wendet sie sich grundsätzlich an alle Schulkinder bis etwa 14 Jahre. Ein Großteil der Kinder, welche die Kinderwohnung besuchen, wird an einer Grundschule beschult. 13 Kinder besuchen die Grundschule Engen, 3 Kinder die Grundschule Welschingen

Kinderwohnung Kunterbunt

und 2 Kinder die Grundschule in Mühlhausen-Ehingen. Die übrigen Kinder besuchen die Hewenschule (7 Kinder) und den Anne-Frank-Schulverbund (9 Kinder).

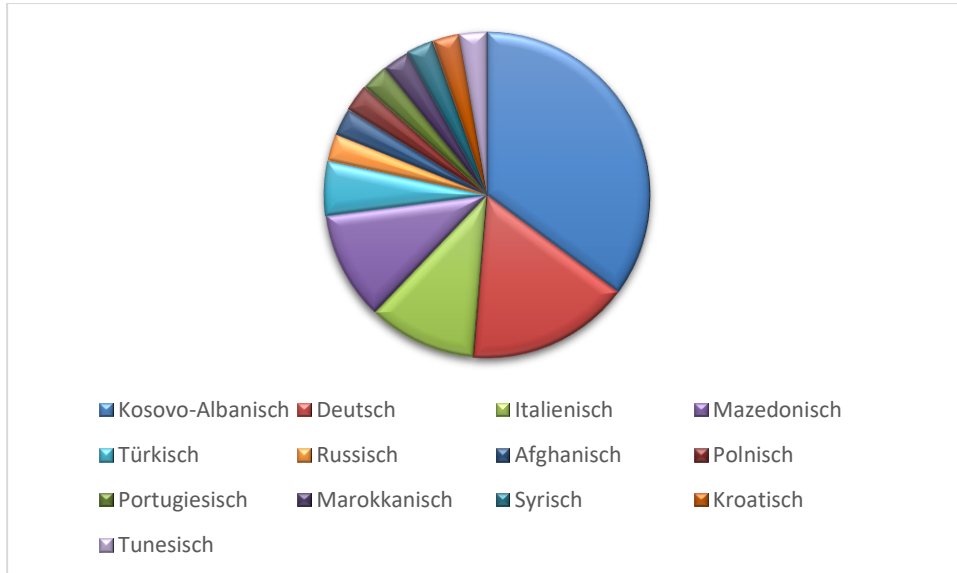
Die meisten der Kinder (84 %), welche die Kinderwohnung Kunterbunt besuchen, erledigen regelmäßig ihre Hausaufgaben in der Einrichtung. Dieser Anteil ist im Vergleich zum vergangenen Jahr wieder deutlich gestiegen. Dies zeigt nachdrücklich, wie dringend eine intensive Unterstützung zur Erledigung der Hausaufgaben benötigen wird. Bei vielen Kindern gelingt es oft nur mit einer 1:1 Begleitung in eine konzentrierte Arbeitshaltung zu kommen. Entsprechend hoch ist der Arbeits- und Zeitaufwand in diesem Aufgabengebiet. Die Kinderwohnung bietet in diesem Bereich auch eine Sprachförderung, nicht nur aber besonders für Kinder aus Familien mit Migrationsförderung, an. Hierzu gehört auch die Leseförderung, um den Wortschatz zu erhöhen und das Textverständnis weiterzuentwickeln. In diesem Bereich kooperieren wir auch mit der Stadtbibliothek Engen.

Kulturelle Hintergründe

Die Kinderwohnung Kunterbunt wird zu ca. 80% von Kindern mit Migrationshintergrund besucht. Die Kinder, beziehungsweise ein oder auch beide Elternteile stammen aus den unterschiedlichsten Nationen wie Kosovo-Albanien, Italien, Mazedonien, Türkei, Russland, Afghanistan, Polen, Portugal, Marokko, Syrien, Kroatien und Tunesien.

Auch wenn viele Kinder bereits in Deutschland geboren wurden und zum Teil eine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, wachsen sie dennoch zuhause mit unterschiedlichen Traditionen und Religionen auf.

Kinderwohnung Kunterbunt



Diese Vielfalt an Kulturen bringt viele Chancen aber auch Reibungen mit sich. Die Unterschiedlichkeiten bieten Chancen auf Neues, auf Innovationen und kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Kulturelle Vielfalt birgt aber auch Probleme und Konflikte in sich. Dieser Dynamik stellt sich die Kinderwohnung, in dem sie sich bewusst mit dem interkulturellen Ansatz und Inklusion auseinandersetzt und den Kindern Akzeptanz, Toleranz und Respekt gegenüber den anderen und dem Anderssein vermittelt.

Problemfelder der Kinder

Die meisten Kinder, die die Kinderwohnung Engen besuchen, stammen aus Familien mit Unterstützungsbedarf. Vermehrt treten in diesen Familien verschiedene Problematiken auf Seiten der Eltern auf (zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Krankheit, Gewalt, Scheidung), welche die ganze Familie belasten. Dies spiegelt sich im Verhalten der Kinder, in Form von Aggressionen, Ängsten, Hyperaktivität oder völligem Rückzug. In diesen Fällen fängt die Kinderwohnung Kunterbunt die Kinder mit Geborgenheit und Zuwendung auf und stellt so einen Schutzraum für die Kinder und ihre Anliegen sowie Bedürfnisse dar. Diese Problematiken haben sich in den letzten Jahren verstärkt, besonders das Sozialverhalten der Kinder untereinander ist in vielen Situationen nicht angemessen und führt zu vielen Konflikten in der Gruppe. Seit der Corona Pandemie ist außerdem ein erhöhtes Aufkommen an psychischen Auffälligkeiten bei den Kindern zu beobachten.

Kinderwohnung Kunterbunt

Weiterhin sind bei vielen Kindern Probleme im Bereich der Sprache festzustellen. Häufig wird in Familien mit Migrationshintergrund wenig deutsch gesprochen, so dass die Kinder Defizite im Sprachgebrauch aufweisen. Dadurch kommt es vielfach zu schulischen Schwierigkeiten, welche die Kinderwohnung durch ihre intensive Hausaufgabenbetreuung und ihr schulergänzendes Lernen abmildert. Insbesondere bei Flüchtlingskindern und neu aus EU-Staaten zugewanderten Kindern ist eine intensive Sprachförderung notwendig, eine Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration in die Gesellschaft. Daher bietet die Kinderwohnung eine spezielle Sprach- und Lernhilfe gemäß den Richtlinien der L-Bank an. Die Kinderwohnung ist sehr bestrebt, diesen Kindern die Teilhabe an Bildungschancen zu ermöglichen.

Kinderwohnung Kunterbunt

III. Vernetzung/ Kooperation

- mit den Eltern

Die Kinderwohnung Kunterbunt pflegt regelmäßige Kontakte zu den Eltern, da den MitarbeiterInnen eine gute Kooperation mit ihnen wichtig ist. Um möglichst viele Eltern zu erreichen, bietet die Kinderwohnung eine möglichst breitgefächerte Elternarbeit an.

Aufgrund der noch immer geltenden Corona Regeln und unseren sehr engen Räumlichkeiten, haben wir erst in der 2. Jahreshälfte wieder mit den Elternnachmittagen gestartet. Im Herbst gab es einen gemeinsamen Nachmittag, bei dem die Eltern Fotos von den stattgefundenen Aktivitäten anschauen konnten und von den Kindern selbstgekochte Kürbissuppe probieren durften. Einen weiteren Elternnachmittag gab es zum Jahresabschluss mit einem kleinen Weihnachtstheaterstück der Kinder sowie selbstgebackenen Plätzchen. Außerdem gibt es an den Elternnachmittagen immer die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und auch über pädagogische Themen zu diskutieren. So war zum Beispiel das Thema Mediennutzung und Medienzeit ein Thema, welches die Eltern beschäftigte.

Weiterhin fanden in dieser Zeit auch individuelle Elternkontakte statt. So gab es über 300 Telefonate und kurze Tür-und-Angel-Gespräche mit Eltern, in denen kleinere Probleme besprochen werden konnten. Darüber hinaus gab es auch 38 intensive Elterngespräche, bei denen die Kinderwohnung wichtige pädagogische Tipps geben konnte, gemeinsame Absprachen getroffen wurden oder die Eltern an weiterführende Beratungsangebote weitervermittelt wurden. Zweimal erfolgten auch ein gemeinsamer Runder Tisch mit Eltern, Lehrkraft, Schulsozialarbeit und Kinderwohnung.

Im Jahr 2022 fanden zudem 13 Anmeldegespräche in der Kinderwohnung statt. Überwiegend waren dies neue Schulanfänger, aber auch einige ältere Schulkinder wurden neu angemeldet, weil sie neu nach Engen gezogen sind oder durch die Schulsozialarbeit an die Kinderwohnung vermittelt wurden.

- mit den Schulen und Kindertageseinrichtungen

Zwischen der Kinderwohnung und den Schulen vor Ort besteht bereits seit vielen Jahren eine intensive und gute Zusammenarbeit. Insbesondere mit der Grundschule Engen und der Hewenschule (Förderschule) stehen wir in enger Verbindung. Regelmäßige Kontakte zu den Rektor*innen und Lehrkräften (wenn dies von den Eltern gewollt ist und

Kinderwohnung Kunterbunt

Schweigepflichtsentbindungen vorliegen) sind für die Betreuungen der Hausaufgaben und eine gezielte Förderung der Kinder unerlässlich. Die Zusammenarbeit von Eltern, Schule und Kinderwohnung schließt den Kreis um das Kind und stellt eine bestmögliche Förderung und Entwicklung des Kindes sicher.

Der Familientag auf dem Spielplatz, welcher seit vielen Jahren gemeinsam mit mehreren Engener Kindertageseinrichtungen organisiert wird, musste auch 2022 aufgrund der Einschränkungen ausfallen.

- mit der Schulsozialarbeit

Zwischen der Schulsozialarbeit und der Kinderwohnung besteht ein regelmäßiger Kontakt und ein nachhaltiger Austausch. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Lebenswelt zu erfassen und die Unterstützung und Förderung der SchülerInnen zielgerichtet zu gestalten. Natürlich wird hierbei auf den Datenschutz und die Entbindung von der Schweigepflicht durch die Eltern geachtet.

Besonders mit der Schulsozialarbeit an den beiden Engener Grundschulen ist dieser Kontakt sehr intensiv, da Kinder dieser Schulart häufig die Kinderwohnung besuchen. Aber auch mit den Schulsozialarbeiten der weiterführenden Schulen besteht eine tragfähige Kooperation und Zusammenarbeit bei unterschiedlichen Projekten.

- mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie

Viele Kinder, die die Kinderwohnung besuchen, sind dem Amt für Kinder, Jugend und Familie bekannt bzw. werden im Rahmen von Familienhilfe, Sozialpädagogischer Lernhilfe oder Sozialer Kompetenzgruppe unterstützt. Mit dem Einverständnis der Eltern findet eine Zusammenarbeit der verschiedenen Fachkräfte statt, welche direkt in den Familien eingesetzt sind. So können die Hilfen aufeinander abgestimmt werden und sich optimal ergänzen.

Außerdem führen wir im Bedarfsfall, zum Beispiel bei einer Kindeswohlgefährdung, die notwendigen Einzelfallgespräche durch.

- mit der Stadt Engen

Die Kinderwohnung Kunterbunt beteiligt sich immer an verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt Engen, wie zum Beispiel dem Altstadtfest und dem Sommerferienprogramm.

Zu Ostern gab es auch in diesem Jahr statt einer Ausstellung im Rathaus eine Ausstellung in verschiedenen Schaufenstern der Altstadt. Hierfür haben die Kinder der Kinderwohnung fleißig

Kinderwohnung Kunterbunt

Hasen in Rennautos für das Fenster des Optikergeschäftes gebastelt. Da der Ostermarkt noch nicht wieder in seiner gewohnten Art und Größe stattfinden konnte, gab es im Jahr 2022 einen Osterzauber, an dem sich verschiedene soziale Einrichtungen beteiligten. Die Kinderwohnung bot gemeinsam mit dem Verein „Unser buntes Engen“ einen Suppenverkauf an.

Für das städtische Sommerferienprogramm organisierte die Kinderwohnung Kunterbunt einen Nachmittag, an dem die Kinder ihr eigenes Memoboard gestalten konnten. Mit Farben, Korken und Magnetfolie entstanden ganz individuelle Kunstwerke.

Auch am Lichterabend in der Altstadt war die Kinderwohnung beim Laternenumzug dabei. Besonders schön fanden die Kinder im Anschluss daran die Feuer- und Lichtshow des Circus Casanietto.

- mit der evangelischen Kirchengemeinde Engen

Im Jahr 2022 konnte endlich wieder ein evangelisches Gemeindefest stattfinden, bei dem die Kinderwohnung sich mit einem Waffelstand beteiligte. Dabei kann sich die Einrichtung mit ihrer Arbeit präsentieren und mit interessierten Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommen. Darüber hinaus präsentiert die Kinderwohnung ihr Angebot regelmäßig im evangelischen Gemeindebrief.

- mit der Kinderwohnung Radolfzell

Die Partnereinrichtungen stehen in gutem Kontakt zueinander. Ein regelmäßiger Austausch ist hilfreich in der täglichen Arbeit mit den Kindern und administrativen Aufgaben. Insbesondere die Leitungen stehen in enger Verbindung bezüglich pädagogischer Fragen und der stetigen Weiterentwicklung der Konzeption.

- mit anderen Einrichtungen

Die Kinderwohnung Kunterbunt hat sich aufgrund ihrer langjährigen Beziehungsarbeit zu einer Anlaufstelle für die Eltern entwickelt. Hier bekommen sie erste unbürokratische Tipps und Hilfestellung. Bei einem weiterführenden Beratungsbedarf können die MitarbeiterInnen der Kinderwohnung die Eltern kompetent an verschiedene Beratungsstellen (z. B. Schuldner-, Migrations-, Schwangeren-, Erziehungsberatung) weitervermitteln.

Die Kinderwohnung arbeitet weiterhin mit verschiedenen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden vor Ort zusammen. Dazu gehören unter anderem der Caritasverband, der Tafelladen Engen, die Stadtbibliothek Engen und der Verein „Unser buntes Engen“.

Kinderwohnung Kunterbunt

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek gab es im Jahr 2022 zwei Vorlesenachmittage, einer fand in der Bücherei und einer in der Kinderwohnung statt. Neben einer spannenden Geschichte gab es im Anschluss noch eine gemeinsame Bastelaktion.

- in den Arbeitskreisen

Vom Evangelischen Verwaltungs- und Serviceamt gibt es mehrmals im Jahr eine Tagung mit der zuständigen Fachberatung, an der alle Leitungen der evangelischen Kindertagesstätten der Kirchenbezirke Konstanz, Überlingen/ Stockach und Villingen teilnehmen. Neben einer kollegialen Reflexion zu verschiedenen pädagogischen Themen informiert die Fachberatung stets über aktuelle Entwicklungen und neue gesetzliche Regelungen. Im Jahr 2022 fanden diese Treffen teilweise digital und teilweise in Präsenz statt.

Nach einer langen Corona Pause hat auch der ökumenische Sozialkreis Ende 2022 seine Arbeit wieder aufgenommen. Hier treffen sich sowohl haupt- als auch ehrenamtliche Mitarbeiter aus den verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern (z.B. Altenhilfe, Behindertenhilfe, Flüchtlinge, Kinder, ...). Gemeinsam wird hier versucht, die sozialen Problemlagen, welche direkt in der Stadt Engen auftreten, zu analysieren und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

- Teamsitzung und Supervision

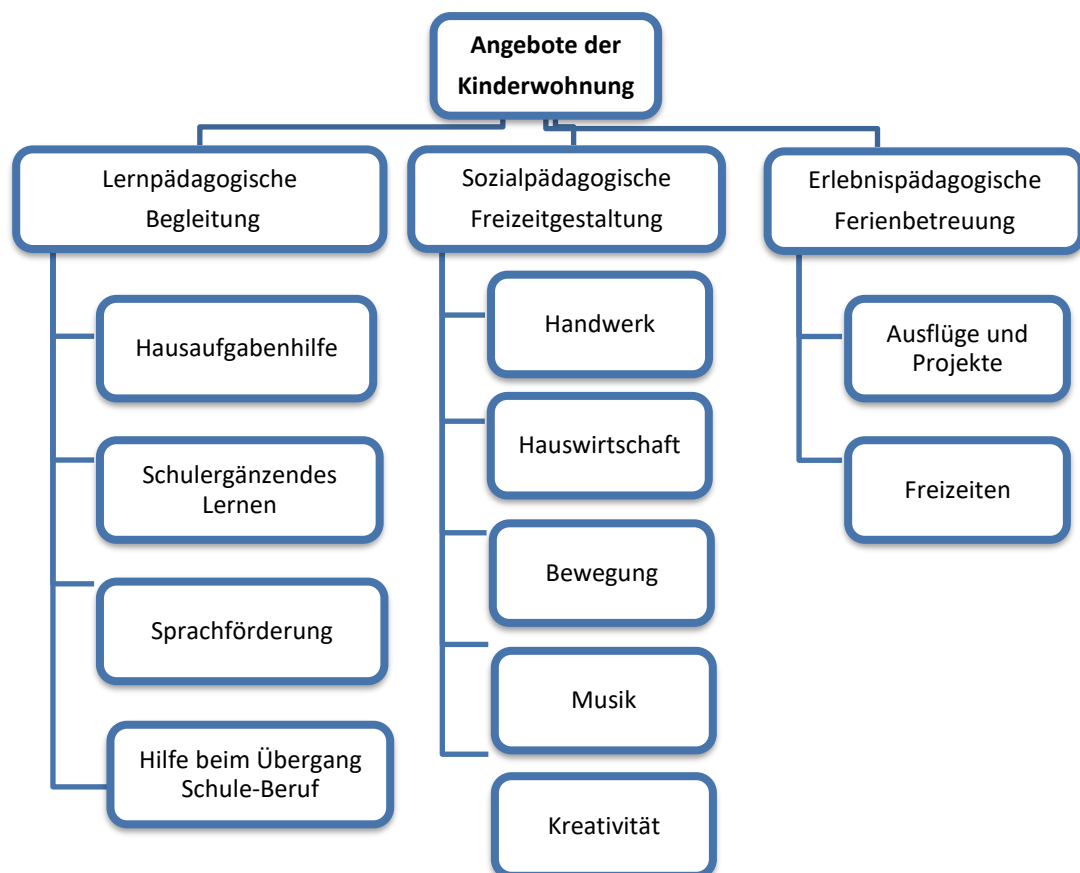
In der Kinderwohnung finden regelmäßig Teamsitzungen statt. Hier besteht die Möglichkeit den Dienstplan zu gestalten, Angebote zu planen, pädagogische Themen zu diskutieren und Fallbesprechungen durchzuführen.

Die Fachbereichsleitung des Diakonischen Werkes und die Mitarbeiter*innen der Schulsozialarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Kinderwohnung Engen treffen sich zum kollegialen Austausch und zur Koordination ihrer pädagogischen Angebote als „Team Engen“. Des Weiteren finden mehrmals im Jahr gemeinsame Team- und Fallsupervisionen statt.

Kinderwohnung Kunterbunt

IV. Angebote der Kinderwohnung

Die Kinderwohnung ist ein niederschwelliges und präventives Angebot der Kinder- und Jugendhilfe. Mit ihrem Angebot, das Hausaufgabenhilfe und lern- und erlebnispädagogische Aktivitäten beinhaltet, sollen Kinder aus sozialen benachteiligten Familien gefördert und unterstützt werden. Das direkte Erleben in der Natur, im handwerklichen Tun, im künstlerischen und kreativen Gestalten und im Sport dienen einer kindgerechten Entwicklung. Die lern- und erlebnisorientierte Freizeitgestaltung kann eine Verbindung zwischen Schulwissen und praktischen Fertigkeiten, also von Theorie und Praxis, herstellen. Sprachliche, motorische und soziale Fähigkeiten werden dabei gefördert und Defizite in alltäglichen und lebenspraktischen Bereichen gemildert. Bei gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe wird ein zwischenmenschliches Miteinander, der Umgang mit Meinungsverschiedenheiten und das Einhalten von Regeln trainiert.



Kinderwohnung Kunterbunt

Januar

Im Januar fand eine erste Vorleseaktion in der Bücherei statt. Wir hörten gemeinsam eine schöne Geschichte, in der ein Drache aus dem Buch entsteigt. Anschließend saßen wir bei Butterbrezeln zusammen und sprachen über die Geschichte. Dies fördert den Wortschatz und die Sprachfähigkeit der Kinder.

Außerdem stand Fastnacht schon vor der Tür, so dass eifrig Hexen und Clowns gebastelt wurden. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Ausmalen unterschiedlicher Fastnachtsfiguren, welche dann an unserer Wand zu einem bunten Fasnachtsumzug zusammengesetzt wurden.

Februar



Im Februar fand die zweite Vorleseaktion in Kooperation mit der Stadtbibliothek statt, welche dieses Mal in der Kinderwohnung durchgeführt wurde. Da es in der Geschichte um Sport und Wettkampf ging, konnten die Kinder im Anschluss selbst Medaillen gestalten.

In diesem Jahr gab es wieder eine Fastnachtsparty in der Kinderwohnung, allerdings wirklich nur für Kinderwohnungskinder und auch noch mit Maske. Aber alle waren froh, dass es überhaupt wieder eine Party geben konnte und so herrschte richtig gute Stimmung. Bei Musik und vielen lustigen Partyspielen hatten alle viel Spaß.

März

Zu Ostern wurde viel gebastelt. Überall wimmelte es von Küken, Hasen und bunten Ostereiern. Für die Osterausstellung in der Altstadt gestalteten wir im Schaufenster des Optikers eine Rennstrecke. In Möhrenrennautos fahren die Osterhasen um die Wette und wurden dabei von lustigen Zuschauern mit „Eierköpfen“ angefeuert.

Kinderwohnung Kunterbunt

Aus vielen verschiedenen Gemüsesorten kochten wir eine leckere Suppe. So konnten die Kinder unterschiedliche Gemüse kennenlernen und probieren. Außerdem wurde beim Schälen und Schneiden die Feinmotorik der Kinder trainiert.



Da das Wetter langsam frühlingshaft wurde, waren wir mit den Kindern viel draußen unterwegs. Auf dem Spielplatz wurde eifrig Basketball gespielt und im Stadtgarten kletterten die Kinder in Windeseile auf dem Klettergerüst nach oben. Hierbei schulen sie ihre Beweglichkeit und ihren Gleichgewichtssinn.

April

Im April ging es kreativ zu in der Kinderwohnung. Aus Filz nähten die Kinder schöne Körbe. Und aus verschiedenen Papieren und bunten Farben wurden großartige Osterbilder gestaltet. Außerdem hatten die Kinder großes Interesse am Gestalten von verschiedenen Schriften und versuchten ihren Namen in 3D Schrift zu schreiben.

Bei schönem Wetter wurde auf der Terrasse fleißig gesägt und gefeilt. Schöne Handschmeichler entstanden so aus Speckstein. Da gehört schon etwas an Ausdauer dazu, bis der Stein schön glattgeschliffen war.

In den Osterferien gab es ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Alle Kinder webten sich ein Osterkörbchen, welches es bei der Osternestsuche dann zu finden galt. Damit dies aber nicht zu einfach war, mussten erst verschiedene Rätsel und Aufgaben gelöst werden, um Hinweise zu erhalten, wo die Osternester dieses Jahr versteckt wurden.

Mai

Zum Muttertag bastelten die Kinder ein schönes Geschenk für ihre Mutter. Aus Salzteig gestalteten sie schöne Teelichthalter in Herzform.

Aus bunter Wolle häkelten die Kinder farbige Armbänder, welche sie als Freundschaftsbänder benutzen wollten.

Auch zum Vatertag gestalteten die Kinder ein schönes Geschenk für ihren Vater. Sie bemalten einen Schlüsselanhänger aus Holz.

Kinderwohnung Kunterbunt

Auf unserer Terrasse pflanzten wir gemeinsam neue Tomaten ein. Unsere mehrjährigen Kräuter, die wir immer fleißig pflegen, waren schon so gut gediehen, dass wir aus ihnen einen erfrischenden Eistee selbst herstellen konnten.

Seit wir in den letzten Sommerferien das Zeppelinmuseum besucht haben, beschäftigen die Kinder sich immer wieder mit verschiedenen Fluggeräten. So hatten sie die Idee für unsere Wand einen großen Heißluftballon zu gestalten. Gemeinsam überlegten sie sich, wie dieser aussehen soll und setzen diese Idee dann fast selbständig um. Passend dazu bastelten wir noch kleine Heißluftballons in 3D Technik.

Juni

In den Pfingstferien drehte sich alles um das Thema Vulkane. Wir schauten gemeinsam einen Film über Vulkane. Und für das richtige Kinofeeling gab es selbstgemachtes Popcorn und einen fruchtigen Lava Flow Cocktail. Auch einen Lavakuchen mit Lebensmittelfarbe rot gefärbt stellten wir selbst her. Besonders spannend wurde es dann beim Vulkanexperiment mit Backpulver und Essig. Heftig brodelte es in unserem selbstgebauten Vulkan und die Lava floss heraus. Zum Abschluss der Woche machten wir eine Wanderung auf den



Hohenhewen, dem ehemaligen Vulkan vor den Toren Engens. Oben angekommen genossen wir die Aussicht und stärkten uns mit Würstchen vom Lagerfeuer.

Am Weltflüchtlingstag gab es ein gemeinsames Picknick im Stadtgarten.

Beim Malen mit Wasserfarben entstanden farbenfrohe und kreative Bilder.

Am evangelischen Gemeindefest verkaufte die Kinderwohnung Waffeln und stand darüber hinaus für interessierte Gemeindemitglieder für Gespräche zur Verfügung.

Kinderwohnung Kunterbunt

Juli

Endlich konnte in diesem Jahr wieder das Flow Festival stattfinden und die Kinderwohnung beteiligte sich erneut mit einem Waffelstand.

Da es im Juli sehr heiß war, machten wir mit den Kindern aus Joghurt und Früchten unser eigenes, gesundes Eis. Auch einen selbstgemachten Melonen Slush ließen wir uns zur Erfrischung schmecken.



Auch das Altstadtfest konnte dieses Jahr wieder stattfinden.

Und so beteiligte sich die Kinderwohnung auch hier wieder mit einem Waffelstand. Neben dem Verkauf von Waffeln sind aber auch die Bekanntmachung der Kinderwohnung durch das Präsenz an solchen Festen von großem Wert für die Kinderwohnung.

August

Auch in den Sommerferien gab es ein vielfältiges Programm von der Kinderwohnung mit vielen Ausflügen. Wir waren dank dem 9€-Ticket sehr viel mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. So fuhren wir nach Überlingen zum Haustierhof Reuthemühle. Die unterschiedlichen Tiere interessierten die Kinder sehr und sie fütterten sie mit großer Begeisterung. Aber auch die Spielplätze, verteilt auf dem ganzen Rundweg, boten viel Abwechslung, so dass unsere Zeit viel zu schnell vorbei war.

Beim Besuch der Pfahlbauten erfuhren die Kinder auf anschauliche Weise etwas über die Steinzeit. Besonderes Interesse zeigten die Kinder an den unterschiedlichen Musikinstrumenten aus der Steinzeit. An einem Stand durften die Kinder sogar ihren eigenen Steinzeitschmuck herstellen.

Auf der Freilichtbühne trat Clown Enrico auf. Da gab es viel zu lachen. Hinterher

machten wir noch ein Picknick auf dem Spielplatz im Stadtgarten. Hierfür hatten wir mit den Kindern selbst Brötchen gebacken.



Kinderwohnung Kunterbunt

Mit dem Zug fuhren wir bis an den Titisee. Dort spielten wir eine Runde Erlebnisminigolf. Es war gar nicht so einfach das Loch zu treffen und mehr wie ein Ball landete im See.

Auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände in Überlingen gibt es im Uferpark einen großen Kletterspielplatz. Dort verbrachten wir einen schönen sonnigen Nachmittag. Zu Beginn traute sich manches Kind noch nicht so weit nach oben, aber mit der Zeit wurden sie sicherer im Klettern und schafften es ganz nach oben.

Auch 2022 beteiligte sich die Kinderwohnung mit einem Angebot am Sommerferienprogramm der Stadt Engen. Mit viel Kreativität gestaltete jedes Kind sein individuelles Memoboard mit bunten Farben, Tafelfolie, Magnetfolie und Korken.



September

Auf dem Spielplatz startete eine große Spaßolympiade. Wichtig dabei waren vor allem „Fair Play“



und „Mitmachen ist wichtiger als gewinnen“.

Bei lustigen Disziplinen wie dem Wettlaufen in viel zu großen Gummistiefeln gab es viel zu lachen. Bei anderen Disziplinen dagegen waren

Schnelligkeit,

Treffsicherheit oder Koordination gefragt. Für jeden war etwas dabei, wo er seine Stärke und Begabung zeigen konnte. Am Ende gab es für alle eine Teilnahmeurkunde sowie ein erfrischendes Eis.

Gemeinsam mit Kindern aus dem Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell durften die Kinder der Kinderwohnung an einem 3-tägigen Waldprojekt auf dem Bodanrück teilnehmen.

Organisiert und durchgeführt wurde dieses schöne Projekt von einer ausgebildeten Naturpädagogin. Die Natur bietet die Möglichkeit sich selbst und die Umgebung aus einem ganz anderen Blickwinkel wahrzunehmen. In der Natur können die Kinder unter fachkundiger

Kinderwohnung Kunterbunt

Anleitung Erfahrungen machen, die ihre Wahrnehmung fördern, ihr emotionales Gleichgewicht stärken und ihr Selbstwertgefühl aufbauen. Mit Wahrnehmungsübungen in allen Sinnesbereichen, spielerischen, sportlichen Aktivitäten und kreativen Angeboten in und aus der Natur werden die Kinder auf vielfältige Weise angesprochen. Ganz auf ihre kindlichen Bedürfnisse abgestimmt, erfahren sie sich als Individuum, aber auch als Teil einer Gemeinschaft.



Die Kinder der Kinderwohnung gestalteten als Gemeinschaftsprojekt ein großes Memoboard. Diese hängt jetzt in unserem Eingangsbereich und alle wichtigen Infos können dort notiert oder aufgehängt werden.

Großes Interesse zeigen die Kinder immer wieder an der Weltkarte und den unterschiedlichen Ländern. Jedes Kind zeigt dann gerne, wo seine Familie herkommt oder auch in welchen Ländern sie schon mal waren. So nutzten wir die Zeit in den Ferien und machten gemeinsam das große Weltpuzzle, welches den ganzen Fußboden des Zimmers bedeckte. Das war gar nicht so einfach, aber am Ende waren alle ganz stolz, dass sie es geschafft haben.

Die Kinderkonferenz wurde zu Beginn des Schuljahres genutzt, um von den Ferienerlebnissen zu berichten. Solche gemeinsamen Runden fördern die Gemeinschaft, aber auch die Sprachfertigkeiten der Kinder.

Oktober

Auf dem Spielplatz Glöckleswies gibt es so schöne Apfelbäume. Diese hatten jetzt viele reife Äpfel. Wir haben gemeinsam ein paar davon geerntet und daraus in den kommenden Tagen sowohl einen leckeren Apfelkuchen gebacken als auch ein fruchtiges Apfelmus hergestellt. Auf diese Weise erfahren die Kinder praktisch nebenbei, woher unsere Lebensmittel kommen und was man so alles aus ihnen herstellen kann.

In der Kinderkonferenz besprachen wir mit den Kindern das Thema Regeln. Besonders wichtig ist uns hierbei der Umgang der Kinder untereinander.

Gemeinsam wurde das Buch von Frederik der Maus gelesen. Frederik sammelt nicht wie die anderen Mäuse Futtermittel für den Winter, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Anschließend konnten die Kinder ein Glas gestalten, in dem sie ihre Lieblingswörter sammelten.

Kinderwohnung Kunterbunt

Ein paar unserer älteren Kinder durften an einem Medienkompetenztraining organisiert durch das Landratsamt teilnehmen. Dabei erfuhren sie grundlegende Kenntnisse zum Computer und den richtigen Umgang damit.

Ende Oktober stand Halloween im Vordergrund. So schnitzten die Kinder gruselige Kürbisgesichter, die mit einer Kerze beleuchtet, schaurig flackerten.

Für die Halloween Party halfen die Kinder fleißig beim Backen mit. Es entstanden gruselige Hexenfinger und feine Kekse in Geister- und Fledermausform.

An der Halloweenparty selbst gab es flotte Musik und lustige Partyspiele. Außerdem spielten die Kinder mit Begeisterung Billiard, Air Hockey und Tischkicker.



November



In den Herbstferien fuhren wir noch einmal auf den Bodanrück, wo wir im Sommer beim Waldprojekt so großartige Naturerlebnisse hatten. Dieses Mal machten wir gemeinsam ein Lagerfeuer und grillten gemeinsam.

Am nächsten Tag kochten wir gemeinsam eine Kürbissuppe. Am Elternnachmittag durften die Eltern dann die leckere Suppe kosten. Mit den Eltern konnten wir an diesem Nachmittag in Austausch gehen und es gab gute Gespräche zum Thema Mediennutzung.

Jetzt in der dunklen Jahreszeit ist es besonders schön, wenn die Laternen leuchten. Deshalb haben wir auch dieses Jahr wieder schöne Laternen gebastelt. Aus Tetrapacks sind bunte Papageien oder braune Eulen entstanden. Unser Laternenumzug führte uns zu einer Ehrenamtlichen. Bei ihr im Garten sangen wir ein paar Lieder und durften uns bei heißem Tee und Gebäck aufwärmen.

Kinderwohnung Kunterbunt

Im Jahr 2022 fand auch der Lichterabend in der Altstadt wieder statt. Gerne nahmen die Kinder der Kinderwohnung mit ihren selbstgebastelten Laternen am Laternenumzug teil. Der Besuch der Lichter- und Feuershow vom Circus Casanietto war dann noch ein tolles Highlight.

Am internationalen Vorlesetag besuchten wir in der Stadtbibliothek eine Bilderbuchlesung. Gleich in drei Sprachen (deutsch, italienisch und ukrainisch) hörten die Kinder die Geschichte von Herrn Hase und Frau Bär. Zwei ukrainische Kinder hatten sich sogar verkleidet und geschminkt und stellten die Geschichte pantomimisch dar.

Dezember

In diesem Jahr konnte auch unser, bei den Kindern immer sehr beliebtes, Adventsritual mit Adventskalendergeschichte und gemeinsamen Liedern wieder durchgeführt werden. Weihnachtliche Bastelarbeiten wie bunte Sterne fürs Fenster und Kugeln und Sterne als Schmuck für den Weihnachtsbaum an der Wand machten besonders den Mädchen viel Spaß. In der Weihnachtsbäckerei gab es eine Menge Kleckerei, aber am Ende waren schöne und leckere Plätzchen entstanden.



Auch eine Weihnachtsfeier gab es in diesem Jahr, allerdings in etwas kleinerer Form, lediglich mit den Eltern und Geschwistern. Hierfür hatten die Kinder eifrig das Theaterstück vom „Sterntalerkind“ geprobt. Auch die Kulissen für die Aufführung wurden von den Kindern

gestaltet. Nach der Vorführung des Theaterstücks gab es für alle die selbstgebackenen Plätzchen und einen heißen Früchtepunsch.

Kinderwohnung Kunterbunt

V. Pressemitteilungen

Hegaukurier 15.06.22



>>Achtung explosiv<<: In den Pfingstferien drehte sich in der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz alles um das Thema Vulkane. In einem Film und in Büchern gab es Wissenswertes über Vulkane zu erfahren. Kreativ gestalteten die Kinder danach mit Wasserfarben und Pustetechnik ihren eigenen Vulkan. Besonders spannend wurde es bei den Experimenten. Fasziniert beobachteten die Kinder, wie der Backpulver-Vulkan schäumend ausbrach und wie beim Unterwasser-Vulkan bunte Blasen nach oben brodelten. Bei so vielen Aktivitäten durfte eine Stärkung zwischendurch nicht fehlen, und so wurde ein fruchtiger Lava-Flow-Cocktail gemixt und ein leckerer Fanta-Lava-Kuchen gebacken. Zum Abschluss der Themenwoche wanderten alle gemeinsam auf den Hohenhewen, den Engener Hegau-Vulkan. Dort oben genossen alle die herrliche Aussicht bis zum Bodensee und grillten Würstchen und Stockbrot. *Bild: Kinderwohnung Kunterbunt*



Um ihr ganz individuelles Memoboard zu basteln, trafen sich in der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes lauter kreative Kinder. Zuerst mussten die Sperrholzplatten vorbereitet, alle Kanten gefeilt und Löcher zum Aufhängen gebohrt werden. Dann konnte die eigentliche Gestaltung beginnen. Mit bunten Farben wurde das Brett bemalt, einfach mit Mustern oder auch mit verschiedenen Motiven. Danach wurden unterschiedliche Bereiche mit Tafel- und Magnetfolie beklebt. Zusätzlich konnten auch noch kleine Wäscheklammern und Korkscheiben aufgeklebt werden. So gibt es auf jedem Memoboard genug Möglichkeiten, um Notizen und Termine festzuhalten. Am Ende waren alle kleinen Künstler mit ihrem Werk zufrieden und präsentierten es stolz den Eltern. *Bild: Kinderwohnung Kunterbunt*

Hegaukurier 14.09.22

Kinderwohnung Kunterbunt

Kunterbunter Sommer-Ferienstpaß

Kinderwohnung Kunterbunt bot abwechslungsreiches Programm

Die Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz fördert Kinder mit Unterstützungsbedarf durch eine intensive Hausaufgabenhilfe und ein breitgefächertes, sozialpädagogisches Freizeitangebot. In den Sommerferien hat die Kinderwohnung drei Wochen mit einem abwechslungsreichen Programm angeboten.

Engen. Ausflüge, Projekte, kreative Angebote, Spiele und gemeinsames Kochen sorgten dafür, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Mit Zug und Bus war die Kinderwohnung zu verschiedenen Ausflugszielen in der näheren Umgebung, oft am Bodensee, unterwegs.

WBeim Besuch der Pfahlbauten konnten die Kinder sehen, wie die Menschen am See früher gelebt haben. Besonders spannend waren dabei die praktischen Vorführungen und Mitmachangebote - so konnten sie aus einem Stein einen Kettenanhänger herstellen.

Lustig ging es auch beim Erlebnisminigolf am Titisee zu, bei dem mehr als ein Ball im Teich landete. Der Spaß und die Gemeinschaft - nicht die beste Punktzahl - standen hierbei eindeutig im Vordergrund.

Beliebt sind bei den Kindern auch immer Tiere. Deshalb erfreute sie der Ausflug in die Reutemühle sehr. Das Füttern der Ziegen, das Streicheln der Pferde und das Beobachten der Erdmännchen machte viel Freude. Und dazwischen gab es immer wieder tolle Spielstationen zum Austoben. Die Kinder konnten gar nicht genug bekommen und wären am liebsten länger geblieben.

Aber auch die Angebote vor Ort in der Kinderwohnung und in Engen erfreuten die Kinder. Es gab kreative Angebote wie zum Beispiel das Gestalten eines Memoboards, auf welchem in Zukunft in der Kinderwohnung immer alles wichtige notiert werden kann. Es gab sportliche

Angebote wie zum Beispiel die Spaßolympiade mit Bonbonschnappen, Gummistiefelwettbewerb und Schaukel-Weitsprung.

Es gab lustige Angebote wie den Besuch beim Clown Enrico. Und es gab leckere Angebote wie zum Beispiel selbst Brötchen backen für das gemeinsame Picknick oder coole Erfrischungen wie Wassermelonen-Slush oder Joghurt-Frucht-Eis selber machen. Diese Vielfalt sorgte auf jeden Fall für viel Abwechslung in den Ferien.

Ganz besondere Erlebnisse gab es dann noch in der letzten Woche beim mehrtägigen Waldprojekt. Gemeinsam mit Kindern aus anderen diakonischen Arbeitsfeldern ging es raus in den Wald auf den Bodanrück bei Liggeringen. Dort gab es viel zu erleben, zu entdecken und zu erforschen. Angeleitet wurde dieses Projekt von einer Naturpädagogin, welche abwechslungsreiche, spannende und dann auch wieder entspannende Angebote vorbereitet hatte. Die Erfahrung, blind durch den Wald zu laufen, war für die Kinder sehr beeindruckend. Jede Menge Spaß hatten sie bei den verschiedenen Spielen, besonders beliebt war das Fuchs-und-Maus-Spiel.

Beim Basteln mit Naturmaterialien entstanden schöne Postkarten, hübsche Traumfänger und geschnittene Schlüsselanhänger, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen.

Zur Stärkung wurde jeden Tag gemeinsam ein gesundes Mittagessen zubereitet und auf der Wiese verspeist. Jeden Nachmittag kamen die Kinder mit vielen neuen Erlebnissen und müde von der frischen Luft wieder nach Hause.

Am Ende des Projektes waren sich alle Kinder einig, dass sie dies unbedingt wiederholen müssen. Am besten gefallen hat ihnen das Hüttenbauen im Wald und das Einfangen und Beobachten der Tiere, besonders fasziniert waren sie von den kleinen Kröten und den bunten Schmetterlingen.



Der Ausflug in die Reutemühle war ein sehr beliebter Programmpunkt bei den Kindern.



Auch bei der Spaßolympiade mit Bonbonschnappen kam keine Langeweile auf.

Bilder: Kinderwohnung Kunterbunt

Hegaukurier
21.09.22

Kinderwohnung Kunterbunt

Hegaukurier 23.11.22



Nach langer Corona-Pause fand endlich wieder ein Herbstfest in der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes statt. Aufgrund der engen Räume hatten sich die MitarbeiterInnen jedoch entschieden, es in diesem Jahr nur im kleinen Rahmen stattfinden zu lassen. Und so begrüßten die Kinder und MitarbeiterInnen die Eltern, Großeltern und Geschwister mit einem kleinen Gedicht, untermalt mit Bewegungen. Bei der Fotoshow konnten dann alle sehen, welche Projekte, Aktionen und Ausflüge im vergangenen Jahr stattgefunden haben - von Fastnachts- und Halloweenparty über Experimente und Bastelaktionen bis hin zu den verschiedensten Ausflügen war alles dabei. Während der Präsentation hörte man immer wieder fröhliche Zwischenrufe der Kinder, die sich auf den Fotos entdeckten und mit Freude an die Unternehmungen erinnerten. Zum Abschluss gab es für alle leckere Kürbissuppe, die von den Kindern selbst gekocht worden war. *Bild: Kinderwohnung Kunterbunt*

Aktivitäten an der Grundschule Engen



Für Verständigung und Toleranz: Die Grundschule Engen war eine von insgesamt 909 Schulen in Baden-Württemberg, die sich im Rahmen der diesjährigen Schulsportaktionswoche dem Motto »Für Verständigung und Toleranz – mach mit!« angenommen und ein bewusstes Zeichen für den Schulsport und für wichtige gesellschaftliche Werte gesetzt hat. Die Stiftung »Sport in der Schule in Baden-Württemberg« verlost unter den teilnehmenden Schulen auch zwanzig Preise. Die Grundschule Engen zählt zu den glücklichen Gewinnern und durfte den Geldbetrag passend zum Motto an gemeinnützige Organisationen spenden. Das Team der GSE entschied sich, die 1.000-Euro-Gewinnprämie gleichmäßig an den Circus Casanietto des TV Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt zu übergeben. Rektor Holger Laufer überreichte den symbolischen Scheck an Christiane Schlenker (Circus Casanietto, links) und Ronja Hoppe (Kinderwohnung Kunterbunt). *Bild: Grundschule Engen*

Hegaukurier 30.11.22

Kinderwohnung Kunterbunt

Hegaukurier 21.12.22



Weihnachtsfeier in der Kinderwohnung: Als Abschluss des Jahres gab es in der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes eine Weihnachtsfeier für alle Kinder, Eltern und Geschwister. Die Mitarbeiterinnen hatten alles gemeinsam mit den Kindern vorbereitet. Fleißig wurde in den Tagen davor gebacken, gebastelt, Texte geübt und Lieder gesungen. Und dann war es so weit: Voller Stolz präsentierten die Kinder das Theaterstück vom kleinen Sterntalerjungen, der alles herschenkt und dafür zum Schluss reich belohnt wird. Im Anschluss verweilten die Gäste bei leckerem Kinderpunsch und selbst gebackenen Plätzchen, bei gemeinsamen Gesprächen und Spielen klang das Kinderwohnungs-jahr schließlich aus. Die Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes bedankte sich bei allen Unterstützern, Kooperationspartnern und Freunden und wünschte allen frohe, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Bild: Kinderwohnung

Kinderwohnung Kunterbunt

VI. Ausblick 2023

Wir hoffen sehr, dass im Jahr 2023 auch die letzten Corona Einschränkungen noch fallen werden und somit der Alltag in der Kinderwohnung wieder von Normalität geprägt sein wird. Schon im Jahr 2022 waren ja viele Aktionen und Veranstaltungen wieder möglich und so soll es auch im Jahr 2023 weitergehen, damit in der Kinderwohnung ein abwechslungsreiches Programm stattfinden kann, welches die Kinder in ihrer Entwicklung fördert und ihre sozialen Fähigkeiten stärkt.

Bereits im letzten Jahr haben wir in Kooperation mit der Stadtbibliothek verschiedene Vorleseaktivitäten durchgeführt, welche wir auch 2023 fortsetzen wollen. Um die Lesefertigkeit und das Textverständnis der Kinder weiter zu fördern, besuchen wir die Bücherei auch regelmäßig während der Öffnungszeit, um Bücher auszuleihen und gemeinsam mit den Kindern zu lesen. Häufig werden die Geschichten mit einer dazu passenden Bastelaktion noch vertieft.

Da die Kinder, welche zurzeit die Kinderwohnung besuchen, über einen sehr großen Bewegungsdrang verfügen, ist es uns wichtig, diesen in geordnete Bahnen zu lenken. Mit verschiedenen Spielen ermöglichen wir ihnen, sich auszutoben und schulen gleichzeitig ihre Motorik. Auch ihre Koordinationsfähigkeit und ihr Durchhaltevermögen können mit solchen Spielen gefördert werden. Außerdem lernt man bei Bewegungsspielen auch mit anderen gut auszukommen, sich zu einigen und auf andere einzugehen. Viel Bewegung ist auch gut für die Entwicklung des Körpers, die Kräftigung der Muskeln und eine bessere Körperhaltung.

Da unsere Räume recht eng sind, finden diese Bewegungsangebote, sofern das Wetter es zulässt, im Freien statt. So erkunden die Kinder praktisch nebenbei auch noch ihre Umgebung und erhalten einen Bezug zur Natur.

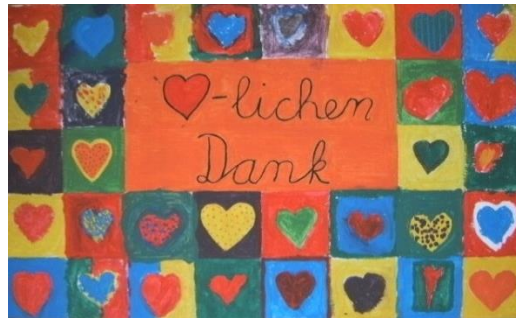
Kinderwohnung Kunterbunt

VII. Finanzierung - Spenden

Vielen Dank an die Stadt Engen, den Landkreis Konstanz, das Land Baden-Württemberg und das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz - Diakonieverband, die die Räume und die Arbeit der Kinderwohnung finanziell tragen.

Danke an alle treuen und neuen Spender und Sponsoren, ohne diese zusätzliche Unterstützung hätte es so manche Projekte, Angebote und Ausflüge nicht gegeben.

Und wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Praktikant*innen für ihre großartige Unterstützung und freuen uns, wenn sich jemand ehrenamtlich bei uns engagiert!



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in den letzten Jahren so großzügig unterstützt haben!

Wenn auch Sie unsere Arbeit der Kinderwohnung Kunterbunt Engen unterstützen wollen:

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz

IBAN: DE77 5206 0410 0005 0208 91

BIC: GENODEF1EK1

Ev. Bank eG Kassel

Verwendungszweck: **Kinderwohnung Kunterbunt Engen**

Buchungszeichen: 40 4401

Kinderwohnung Kunterbunt



Kinderwohnung Engen

Diakonisches Werk im Evang. Kirchenbezirk Konstanz – Diakonieverband

Geschäftsführung: Christian Grams

Teggingerstrasse 16

78315 Radolfzell

Tel: 07732/952760

info.radolfzell@diakonie.ekiba.de

www.diakonie-konstanz.de



Kinderwohnung Engen*

Päd. Leitung: Ronja Hoppe

Bei der Säge 8a

78234 Engen

Tel: 07733/978290

Fax: 07733/6023

Email: kiwo.engen@diakonie.ekiba.de

** finanziert durch die Stadt Engen, den Landkreis Konstanz, das Land Baden-Württemberg und aus Eigenmitteln des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz*